

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	Ausgabe 150 Jänner 2022	Verein AMSEL ZVR: 997924295
<p align="center">AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

Wieder einmalig Euro 150,- mehr Arbeitslosengeld

Wir haben zum Arbeitslosengeld Dezember einen Ersatz von Euro 150,- für den Lockdown bekommen. Wer diesen nicht bekommen hat, sollte sich gleich beim AMS melden!

Stand-Kundgebung „Arbeitslosengeld rauf!“ am 17.1. in Graz

Die AMSEL, die LINKE Steiermark und der GLB/KPÖ haben am 17.1. vor dem Servicenter in der Schmiedgasse für 2 Stunden einen Infotisch organisiert. Wir haben fleißig die Passanten angesprochen und unsere Flyer ausgeteilt. Haben neben Informationen zum Thema und zum Volksbegehren auch wo man die Unterstützungserklärung unterschreiben kann. Es gab neben Zustimmung zu einer Erhöhung des Arbeitslosengeldes – und sogar einige, die gleich im 3. Stock unterschrieben haben – wie immer auch Ablehnung z.B. ich bin ja UnternehmerIn, ich bin PensionistIn und habe immer gearbeitet.

Bilder und weiteres zur Veranstaltung:

<http://www.amsel-org.info/AMSEL-Aktiv.html#ImpressionArbeitslosengeldRaufJan2022>

Pressekonferenz „Arbeitslosengeld rauf!“

Am 12. Jänner 2022, hat das Bündnis „Arbeitslosengeld rauf!“ zu einer Pressekonferenz im Cafe-Restaurant Michl's in Wien eingeladen. Zum Nachschauen:

<https://we.livestream-you.com/arbeitslosengeld-rauf/>

Themen

Sichtbar werden Homepage

Die Plattform „Sichtbar werden“ - die Armutsbetroffenen, die sich über die Armutskonferenz zusammengefunden haben - haben jetzt auch eine eigene Homepage gestaltet.

Aktuell gibt es jetzt den Bericht vom letzten Sichtbar-werden Treffen im Oktober 2021 in Linz.

<https://www.sichtbar-werden.at/2021/11/30/gemeinsam-gegen-barrieren-und-beschaemung/>

Wodt und Margit waren dabei und Wodt und Phönix wurden bei der Wahl (Soziokratie und Systemisches Konsensieren) als offizielle VertreterInnen bestellt.

Armutserfahrene können jederzeit dieser Plattform beitreten. Die nächste Möglichkeit sich zu treffen wird die Armutskonferenz vom 23. bis 25. Mai 2022 in Salzburg sein.

"Von unten gesehen": Neue Erhebung zur sozialen Lage aus Sicht von Betroffenen

Die **Studie der Armutskonferenz** macht deutlich, dass die Pandemie in der Zeit vom Sommer 2020 (damals haben wir die erste derartige Studie durchgeführt) bis ins späte Frühjahr 2021 im Leben von Menschen, die in Armut leben bzw. potentiell von Armut bedroht sind, noch einmal viel verändert hat. [Erhebung: Armutsbetroffene und die Corona-Krise 2.0 - Armutskonferenz](#) Es zeigt sich „wie wichtig ein existenzsicherndes und gutes Arbeitslosengeld ist, wie massiv sich beengtes Wohnen auf Bildung und Gesundheit der Kinder auswirkt - und wie stark Depressionen und Einsamkeit mit Existenzangst verbunden sind“, fasst Sozialexperte *Martin Schenk von der Armutskonferenz* die [Ergebnisse der zweiten Erhebung](#) zur sozialen Lage aus Sicht von Armutsbetroffenen zusammen.

Veranstaltungen im Internet

Arbeit für alle, die wollen oder Arbeit für alle, die sollen?

Onlinegespräch mit

Mag. Dr. Helmut Mahringer vom Wirtschaftsforschungsinstitut, Experte für Arbeitsmarkt und Sozialpolitik

am Montag, 24. Jänner 2022 um 19 Uhr

Es geht um Arbeitslosigkeit, Reform der Arbeitslosenversicherung und welche Arbeitsmarktpolitik ist notwendig?

Schick deine Email-Adresse an: lassunsreden@gmx.at

dann bekommst du den Zoom-Link zum Mitreden!

Lesekreis „Klimasoziale Politik“

Im Oktober 2021 erschien das Buch "Klimasoziale Politik" von Attac, Armutskonferenz und BEIGEWUM. Aufgrund des großen Interesses findet ein Online-Lesekreis dazu statt:

- 7 moderierte Einheiten á 90 Minuten, in denen wir 1-2 Kapitel diskutieren. In jeder Einheit ist mindestens ein*e Autor*in anwesend.

- Teilnehmen können Interessierte, die das jeweilige Kapitel bereits gelesen haben. Zwar wird es eine kurze Einführung der Autor*innen geben, doch für Fragen und Diskussionen ist es wesentlich, den Text zu kennen. Dabei wollen wir das Augenmerk darauf legen, was es braucht, um eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Gesellschaft aufzubauen.
- Der Lesekreis findet immer an Montagen von 17.30 – 19.00 statt, Beginn ist der 24. Jänner 2022.
- Eine Anmeldung unter infos@attac.at ist erforderlich (eine Anmeldung ist sowohl für die gesamte Reihe als auch einzelne Termine möglich). Die Zugangslinks werden jeweils am Vormittag der Veranstaltung ausgeschickt.

Veranstaltungsvorschau März

der **Lebens- und Berufsnavigationskurs "Tu, was du wirklich wirklich willst!"** auf März 2022 verschoben.

Die neuen Termine sind : 8., 15., 22. + 29. März 2022 jeweils 18.00 - 20.30 Uhr
im NBZ Graz-St. Peter, St.-Peter-Hauptstraße 85, 8042 Graz

► **Zielgruppe:**

Frauen und Männer ab Ende 20 Jahren, die auf der Suche nach einer Arbeit/ Tätigkeit sind, die „Sinn“ macht. Menschen, die sich Neuorientieren wollen, WiedereinsteigerInnen, Arbeitssuchende Menschen,
zur Vorbereitung auf einen neuen Lebensabschnitt (z.B. Pension)

Kosten: 70 bis 90 Euro nach eigenem Ermesse//

Anmeldung und Information:

Verein Mensch & Arbeit

Tel. 0650/4716131

Sandra.Puschnig@chello.at

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen
In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz
Donnerstag, 3. und 17. Februar 2022, 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 27. Jänner, 10. und 24. Februar 2022

von 21:00 bis 22:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr

FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen

ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.